

Nr. 2 / 2026

*Evangelische Kirchengemeinde
Alt-Wetter*

Gemeindebrief

Juni 2026 bis August 2026





Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Am Tag vor Himmelfahrt haben wir in der Lutherkirche einen Schulgottesdienst gefeiert, den Schülerinnen und

Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums vorbereitet hatten. Er stand unter dem Thema: Weißt du, wo der Himmel ist? Und im Zuge dieses Gottesdienstes wurde unter anderem folgende Frage gestellt: Wo fühlst du dich zu Hause? Und diese Frage wurde ganz unterschiedlich beantwortet: in der Familie, bei Freunden, im Westfalenstadion... Ja, ich fühle mich da zu Hause, wo ich Geborgenheit und Gemeinschaft erfahre, wo ich mich mit anderen Menschen verbunden weiß, mit Menschen, die mir nahestehen oder mit denen mich eine gemeinsame Leidenschaft verbindet. Und ich fühle mich da zu Hause, wo ich erlebe, dass Menschen füreinander da sind. Und wo ich mich zu Hause fühle, da ist für mich ja auch ein Stückweit der Himmel auf Erden.

Auch unsere Kirchengemeinden wollen solche Orte sein. Dabei ist uns allen klar, dass wir den Himmel auf Erden niemals schaffen oder vollenden können, in der Familie nicht, im Freundeskreis nicht, im Westfalenstadion nicht und auch nicht in einer Kirchengemeinde. Aber wir können hier und jetzt an Gottes Reich bauen,

indem wir in Bezug auf unser Miteinander Gottes Liebe Raum geben. Ja, Gottes Nähe und Gottes Liebe wird da spürbar, wo Menschen aus Gottes Wort heraus einander liebevoll begegnen. Wo wir einander liebevoll begegnen und füreinander da sind, da berühren sich Himmel und Erde.

Es macht mir Hoffnung, Menschen, auch und gerade junge Menschen in einem Schulgottesdienst, zu erleben, denen es ein Anliegen ist, diese Welt nicht sich selbst zu überlassen, die dafür eintreten, dass sich Gottes Liebe in unserem Miteinander verwirklicht und damit ein Stück Himmel auf Erden entsteht. In einer Welt, in der so viel Unfriede herrscht und wir uns immer weiter vom Himmelreich zu entfernen scheinen, klingt das Reden vom Himmel auf Erden zunächst wie eine Utopie. Aber vielleicht ist es ja gerade deswegen so notwendig.

Pfarrer Karsten Malz



Im Rückblick

Aufführung des Judas in der reformierten Kirche

Im Zuge der Erweiterung der Funktion der reformierten Kirche von einem rein sakralen Ort zu einem kulturellen Ort der Begegnung wurde in der reformierten Kirche in Alt-Wetter zum ersten Mal ein Theaterstück aufgeführt. Der Schauspieler Urban Luig präsentierte in sehr eindrucksvoller Weise das monologische Theaterstück „Judas“ von Lot Vekemans. In diesem Stück wird Judas von seiner menschlichen Seite, geplagt von Zweifeln, Zwiespälten und Ängsten, gezeigt. Judas wird nicht als Verräter, der Jesus für 30 Silberlinge verraten hat, dargestellt, sondern als Jemand, der eigentlich mit dem Verrat ganz anderes im Sinn hatte. Seine Intention, mit dem Verrat Jesus zu zwingen, sich endlich als König der Juden zu bekennen, hat sich jedoch anders entwickelt, was Judas nicht geahnt hat. Die Idee und die tatsächliche

Entwicklung klappten auseinander. Daran zerbrach Judas schließlich. Urban Luig verstand es in hervorragender Weise, die Inhalte des Theaterstückes auf das Publikum zu übertragen. An dem langanhaltenden Applaus für die herausragende Leistung von Luig schloss sich eine lebhaftige Diskussion zwischen dem Publikum und dem Schauspieler an.



W. Arnold

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Palmsonntag – Auftakt der Karwoche

Der Palmsonntag eröffnete die Karwoche mit einem Abendgottesdienst. Die Feier begann im Gemeindehaus, wo das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem verkündet wurde. Im Anschluss daran führte eine feierliche Palmprozession die Gemeinde in die Kirche. Besonders im Mittelpunkt standen zwei zentrale Themen, die durch passende Texte und Lieder

vertieft wurden: Zum einen der Ritt Jesu auf einem Esel, der als Symbol seiner radikalen Friedensbotschaft gilt, zum anderen die Palmwedel als Zeichen für Lebensfreude und Zuversicht. Den Abschluss des Gottesdienstes bildete die musikalische Darbietung des Songs „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg, vorgelesen von unserem Organisten

Jürnjacob Möller. Der Song drückt die Sehnsucht nach Frieden und Freiheit

aus und unterstreicht die aktuelle Relevanz dieser Themen.

Gründonnerstag – Abendmahl und menschliche Gegensätze

Im Gottesdienst am Gründonnerstag stand das gemeinsame Abendmahl im Mittelpunkt, das an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert. Dabei wurden auch der Verrat des Judas und die einsame Nacht am Ölberg thematisiert. Die ausgewählten Texte beleuchteten die Gegensätze,

die auch unser eigenes Leben prägen: Gemeinschaft und Vertrauen, Liebe und Verrat, Hass und Demut, Verlassenheit und Einsamkeit. So wurden die oft harte Realität des Lebens und die liebevolle Demut Jesu erfahrbar gemacht.

Karfreitag – Gedenken an Leiden und Tod

Der Gottesdienst am Karfreitag lud dazu ein, innezuhalten und an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz zu erinnern. In einer ruhigen und

besinnlichen Atmosphäre wurde die Bedeutung dieses Tages für die christliche Gemeinschaft reflektiert.

Osternacht – Hoffnung und Neubeginn



W. Arnold

Die Osternacht begann vor der Kirche mit dem traditionellen Osterfeuer, das als Symbol für den Neubeginn dient. Mit dem Einzug der Osterkerze in die Kirche wurde ein Zeichen gesetzt für Hoffnung in Zeiten der Hoffnungslosigkeit, Licht nach dunklen Stunden, Aufbruch statt Abbruch und Bewegung statt Stillstand. Diese Symbole begleiteten die Gemeinde durch die Nacht und gaben Anlass zur Zuversicht.

Ostersonntag – Feier der Auferstehung

Am Ostersonntag wurde die Botschaft von der Auferstehung Jesu in einem festlichen Gottesdienst gefeiert. Der Kirchenchor und der Posaunenchor sorgten für musikalische Höhepunkte, die die Freude über das neue Leben unterstrichen. Im Anschluss an den

Gottesdienst lud das Osterfrühstück im Gemeindehaus zu gemeinsamer Begegnung und Austausch ein, so dass die Osterbotschaft auch im Miteinander der Gemeinde weiterwirken konnte.



YouTube-Song:

Hoffnung ist ein leises Leuchten im Schatten schwerer Tage

Gemeindecafé – Rückblick und Dank

Ehemalige Mitglieder des Gemeindecafés kommen immer wieder im Café Obhut zusammen, um alte Erinnerungen aufleben zu lassen und die Gemeinschaft zu pflegen. Zwei Jahrzehnte lang trafen sich die Freundinnen und Freunde des Gemeindecafés traditionell am ersten Donnerstag jeden Monats im Gemeindehaus – begleitet von Kaffee, Kuchen und herzlichen Gesprächen.

Die Gründerin und langjährige Leiterin dieses Kreises, Inge Schlitte, prägte von Beginn an das Gemeindecafé mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Engagement. Sie ließ es sich nie nehmen, für die Kuchen zu sorgen, die Tische liebevoll gemeinsam mit ihren Helferinnen zu dekorieren und stets ein abwechslungsreiches Programm vorzubereiten. So wurden regelmäßig Referentinnen und Referenten eingeladen, die über vielfältige, besonders für ältere Menschen relevante The-

men, informierten. Auch Musik und festliche Stimmung kamen nie zu kurz: Der Frühling, Sommer und Herbst wurden besungen und gefeiert, so dass jeder Besuch ein besonderes Erlebnis war.

Mit unermüdlicher Hingabe hat sich Inge Schlitte stets dafür eingesetzt, die Menschen in dieser Gruppe zu begleiten, ihnen zuzuhören, unterhaltsame und nachdenkliche Texte vorzutragen und für das leibliche Wohl zu sorgen. Ihre Fürsorge und ihr Engagement machten das Gemeindecafé zu einem Ort der Begegnung, an dem sich jeder willkommen fühlte.

Mit dem Lauf der Zeit kam schließlich der Tag des letzten Treffens. Wir danken Inge Schlitte von Herzen für ihren langjährigen und wertvollen Dienst in unserer Gemeinde. Wir wünschen ihr Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute für die Zukunft!

Konfirmationen

Nachdem sich am 15.3.2026 die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich in einem gemeinsamen Gottesdienst vorgestellt haben wurden sie

nun in getrennten Gruppen, am 3.5.2026 in der Martinskirche in Volmarstein, und am 10.5.2026 in der Lutherkirche konfirmiert.



Die Fotos zeigen die Gruppe einmal beim Vorstellungsgottesdienst (Bild unten) und die anderen die Konfirmanden am Tag der Konfirmation.

Konfirmiert wurden in der Lutherkirche und in der Martinskirche:

Arndt, Tristan
Arning, Lilli
Balckmann, Philip
Baltruschat, Matti
Behrendt, Amy Joé
Borgmann, Jonna Katinka
Chojnowsky, Timo Jakob
Chrobok, Max
Döpfer, Emma
Drechsel, Lara
Emde, Ida
Gertner, Ena
Harkort, Clara

Höller, Hennes
Kangowski, Lena-Marie
Kaub, Ylvi Enya
Kalecinski, Chiara
Klein, Louis
Köhli, Svea
Koprovalis, Justus Neo
Koschak, Samia Noemi
Langenbach, Felix
Lorent, Mia Sophie
Mohring, Isabel
Mohring, Johanna

Much, Fia
Niewrzol, Nora
Palenio, Hannah
Pfaff, Josefine
Rahe, Emma
Rieckesmann, Iven
Schnitker, Emilia
Schürhoff, Dayana
van Lier, Siem
Vesper, Greta Helene
Weber, Leonard
Witt, Tijalda

Gottesdienst des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

Die Stufe EF des Geschwister-Scholl Gymnasium feierte am Tag vor Himmelfahrt unter dem Motto: „Weißt du wo der Himmel“ ist einen Gottesdienst zum Thema Christi Himmelfahrt in der Lutherkirche. Die Schülerinnen und Schüler brachten ihre Gedanken dazu

mit beispielhaften Wort- und Musikbeiträgen, u.a. mit „Da berühren sich Himmel und Erde“ zum Ausdruck. Die Bedeutung des Himmels wurde auch durch die Predigt von Pfarrer Malz den Gottesdienstbesuchern nahe gebracht.

Himmelfahrtsgottesdienst in der Martinskirche

Zu Christi Himmelfahrt feierten die Gemeinden Volmarstein und Alt-Wetter wieder einen traditionellen gemeinsamen Gottesdienst in der Martinskirche in Volmarstein. Dem Tag entsprechend war es ein fröhlicher Gottesdienst. Die Predigt von Pfarrerin Wink thematisierte, wie auch die sie umrahmenden Lieder, Himmel,

Frieden und Gemeinschaft unter den Menschen. Mit dem Sommerlied „Geh aus mein Herz und suche Freud...“ ging es zu einem sehr gemütlichen Ausklang mit reichlich Kaffee und Kuchen und anregenden Gesprächen. Alles entsprach mehr dem „Wonnemonat“ Mai als dem Wetter, das den „Eisheiligen“ Ehre machte.



Kirchmeister Stephan Mees gestorben

Nach schwerer Krankheit starb am 10.03.2026 Kirchmeister Stephan Mees viel zu früh im Alter von 58 Jahren. Die Gemeinde hat in ihm einen Menschen verloren, der sich mit viel Enthusiasmus in das Gemeindeleben eingebracht hat und immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde.

Ein Trauergottesdienst fand am Freitag, 20.03.2026, in der Lutherkirche statt. Beigesetzt wurde Stephan Mees auf dem Friedhof in Gevelsberg-Berge am darauffolgenden Montag. Viele Menschen haben sich ihm verbunden gefühlt und an den Abschiedsfeiern teilgenommen. Stephan Mees hinterlässt eine große Lücke in seiner Familie und auch in unserer Gemeinde. Er fehlt uns mit seiner Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und seiner zugewandten Art. Als Baukirchmeister hat er sich intensiv um den Gebäudebestand

unserer Gemeinde gekümmert. Er war zudem Ansprechpartner, wenn es um Arbeitsschutzfragen ging. Gemeindeveranstaltungen und -feste hat er mitorganisiert und immer tatkräftig angepackt. Sein handwerkliches Geschick ist uns dabei sehr zu Gute gekommen.

Auch der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Hagen gehörte Stephan Mees an. Auf der letzten Synode im Mai wurde seiner gedacht.

Wir wünschen seiner Familie und allen, die mit ihm eng verbunden waren, viel Kraft und Gottes Begleitung.



Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Hagen

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Hagen fand am 9. Mai in Wetter statt. Sie begann um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Lutherkirche, der von dem Pfarrteam unseres Kooperationsraumes gestaltet wurde. Anschließend trafen sich die Synodalen im Gemeindehaus, um sich mit den Entwicklungen im Kirchenkreis

zu beschäftigen. Auch eine mögliche Vereinigung der drei Kirchenkreise Hagen, Hattingen-Witten und Schwelm wurde thematisiert. Berichtet wurde zudem aus der Landessynode. Hier steht u.a. eine Revision der Kirchenordnung an, zu der Voten aus den Gemeinden und den Kirchenkreisen erbeten werden. Unser Presbyte-

rium hat sich bereits mit dem Thema beschäftigt. Auch in verschiedenen Gemeindekreisen sind vorhandene Entwürfe dargestellt und diskutiert worden. Am frühen Nachmittag ging eine informative und konstruktive Synode zu Ende.



Verabschiedung von Kirchenmusiker Jürnjakob Möller

Im Juli wird unser Kirchenmusiker Jürnjakob Möller unsere Gemeinde verlassen. Er hat sein Musikstudium an der Ev. Pop-Akademie in Witten vor einiger Zeit abgeschlossen und sich in Chemnitz um eine volle Kirchenmusikerstelle beworben. Diese Bewerbung war für ihn erfolgreich. Neben der musikalischen Herausforderung ist die Stelle dort auch eine Möglichkeit für ihn, in seine Heimat und in die Nähe seiner Familie zurückzukehren. Wir sind traurig, dass wir ihn, der während seines Studiums unser Gemeindeleben musikalisch sehr bereichert hat, nicht mehr bei uns haben, haben aber vollstes Verständnis dafür, dass er diese Chance

ergriffen hat. Alle, die in unserer Gemeinde mit Jürnjakob Möller zusammengearbeitet haben, haben dies als ausgesprochen angenehm empfunden. Die neuen musikalischen Akzente, die er gesetzt hat, hatten immer eine sehr positive Resonanz.

Am 19. Juli wollen wir uns im Zuge eines Gottesdienstes von Jürnjakob Möller verabschieden und ihm für die Zeit, die er bei uns war, Dank sagen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Beisammensein im Gemeindehaus ein, bei dem alle die Gelegenheit haben, sich persönlich zu bedanken und zu verabschieden.

„Einfach heiraten“ im Kirchenkreis Hagen

Ob frisch verliebt oder seit Jahren verbunden, ob ganz spontan oder schon länger geplant: Einfach heiraten können Paare am 26. Juni 2026 im Evangelischen Kirchenkreis Hagen. Der Kirchenkreis beteiligt sich damit an einer bundesweiten Aktion (#einfachheiraten), die Paare einlädt, ihre Liebe, Partnerschaft oder Ehe in

einem feierlichen und zugleich unkomplizierten Rahmen unter Gottes Segen zu stellen. Neben Segnungen – etwa für Partnerschaften, Verlobungen oder Ehejubiläen – sind im Rahmen der Aktion eben auch evangelische kirchliche Trauungen möglich. Voraussetzung dafür ist, dass das Paar bereits

standesamtlich verheiratet ist und mindestens eine Person der evangelischen Kirche angehört. Für Segnungen sind keine formalen Voraussetzungen nötig. Die Aktion #einfachheiraten wird 2026 erstmals bundesweit gemeinsam von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zwölf Landeskirchen durchgeführt.

Auf der zentralen Aktionswebseite www.einfachheiraten.info ist eine interaktive Karte freigeschaltet, auf der sich interessierte Paare informieren können. Auch die Locations in Hagen sind dort mit weiteren Informationen und Kontaktdaten zu finden.

Ideenworkshop zur zukünftigen Nutzung der reformierten Kirche

Die reformierte Kirche in der Freiheit soll in Zukunft nicht ausschließlich als Gottesdienstort genutzt werden. Die Ev. Kirchengemeinde Alt-Wetter ist auf der Suche nach Kooperationspartnern, um den Standort gemeinsam mit anderen zu betreiben. Dazu soll es am Dienstag, 2. Juni, 18.00 Uhr, einen sogenannten „Ideenworkshop“ geben, zu dem alle Interessierten herzlich

eingeladen sind. Dieser findet im Gemeindehaus in der Bismarckstraße 38 statt. Alle Anregungen und Ideen sind willkommen! Der Bürgermeister unserer Stadt, Hans-Günter Draht, wird an der Veranstaltung teilnehmen. Die Gemeinde freut sich auf rege Teilnahme, konstruktive Gespräche und viele gute Ideen!

Malereien in der Lutherkirche

Über dem letzten Bogen auf der linken Seite findet sich links die Darstellung des ungläubigen Thomas (Joh. 20, 24-29). Thomas aber, einer der Zwölf, der Zwilling genannt wird, war nicht bei

ihnen, als Jesus kam. Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben. Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen, und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! Danach spricht er zu Thomas: Reiche

deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Das letzte Bild auf der rechten Seite des Bogens zeigt die Begegnung des Auferstandenen mit den Jüngern am See Genesareth (Joh. 21, 4-7). Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer, aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Spricht Jesus zu ihnen: Kinder, habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten



ihm: Nein. Er aber sprach zu ihnen: Werft das Netz aus zur Rechten des Bootes, so werdet ihr finden. Da warfen sie es aus und konnten's nicht mehr ziehen wegen der Menge der Fische. Da spricht der Jünger, den Jesus lieb hatte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte: »Es ist der Herr«, da gürtete er sich das Obergewand um, denn er war nackt, und warf sich in den See.



W. Arnold

Gemeindefest
Evangelische Kirchengemeinde
Alt-Wetter



Jubiläum des Frauenchores Harmonie

Der Frauenchor Harmonie Wetter lädt anlässlich seines 75-jährigen Bestehens herzlich zum Jubiläumskonzert in die Lutherkirche in Wetter ein.

Seit dem Jahr 2015 ist es zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden,



die Konzerte in der besonderen Atmosphäre der Lutherkirche stattfinden zu lassen. Begonnen hat alles mit den Weihnachtskonzerten, die stets am Samstag vor dem ersten Advent ihren festen Platz im Kalender hatten und noch haben. Inzwischen freut sich der Chor, auch die Sommerkonzerte in der Kirche veranstalten zu können. Das Jubiläumskonzert findet am 20. Juni 2026 um 16 Uhr statt. Wie bereits im vergangenen Jahr wird es eine kleine Pause geben, in der Erfrischungen gereicht werden – auch dies wird freundlicherweise von der Gemeinde ermöglicht.

20 Jahre Jugendchor „Be happy“

Der Chor „Be happy“ wurde unter der Schirmherrschaft des Kinderschutzbundes Wetter als KiKi-Chor für Kinder im Alter von 6 -12 Jahren 2006 gegründet und wurde später zum Jugendchor „Be happy“ für Jugendliche im Alter von 10 – 18 Jahren umbenannt.

Die ausgebildete Musikerin und Opernsängerin Elisabeth Ludwig ist seit 20 Jahren die Chorleiterin. Fast seit Beginn besteht die Kooperation mit der ev. luth. Kirchengemeinde. Es sind ca. 10 - 15 Kinder und Jugendliche dabei.

Die Chorleiterin sagt: „Ich weise immer wieder unermüdlich in all den Jahren darauf hin, dass Chorgesang mehr bedeutet, als nur ein Lied zu präsentieren. Wissenschaftler haben längst bewiesen, Gesang und

Gesundheit sind Schwestern. Er stärkt die Widerstandskraft und setzt Glückshormone frei.“ Sich zu öffnen und dadurch alle Sinne anzusprechen, wird ebenso geübt wie die soziale Intelligenz. Denn man muss sich im Chor auch unterordnen können, das Kollektiv verstehen lernen, aber auch sich behaupten und selbstbewusst auftreten.

Es sind viele Dinge, die der Chorgesang fördert. Gesang ist Demokratie! Er hat Macht, Botschaften zu vermitteln, die zu Tränen rühren, Mut zu machen und das Glücksgefühl zu aktivieren.



Jugendseite

Jugendcafé im Gemeindehaus

Du spielst gerne Kicker, Billard oder sonstige Spiele?
Du suchst einen Ort zum Chillen?
Du triffst dich gerne mit anderen, weißt aber nicht wo?

Jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr in der Jugendtage
im Gemeindehaus neben der Lutherkirche in Wetter

Brett- und Kartenspiel-Gruppe

Für alle Brett- und Kartenspiel-freunde ab 13 Jahren: Wer gerne mit anderen Zeit verbringt und Spaß am Spielen hat oder einfach neugierig ist, ist herzlich eingeladen, die Brettspiel-Gruppe in der Jugendtage zu besuchen.

Donnerstags in der Zeit von 18:30 bis 21 Uhr besteht die Möglichkeit, Spiele aus unserem reichen Bestand auszuprobieren oder eigene mitzubringen.

Programm

- | | |
|----------|-------------------------|
| 05.06.26 | Brett- und Kartenspiele |
| 12.06.26 | Wir grillen |
| 19.06.26 | Film-abend |
| 26.06.26 | Wir machen Paninis |
| 03.07.26 | Dart-Tunier |
| 10.07.26 | Wir machen Slush-Eis |
| 17.07.26 | Brett- und Kartenspiele |

In den Sommerferien bleibt das Jugendcafé geschlossen.

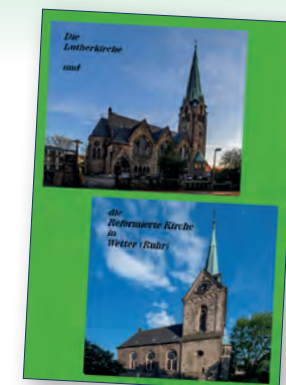
- | | |
|----------|------------------------|
| 11.09.26 | Wir machen Wraps |
| 18.09.26 | Kicker-Turnier |
| 25.09.26 | Wir machen Flammkuchen |

Sammelband Lutherkirche und reformierte Kirche

Das neue Buch über die Baugeschichte der Lutherkirche und der reformierten Kirche ist noch immer im Gemeindebüro erhältlich.

In dem Buch werden viele Details der Baugeschichte beider Kirchen mit Dokumenten und Bildern anschaulich vor Augen geführt. Sowohl die reformierte Kirche als auch die Lutherkirche sind ein Zeugnis der bewegten Geschichte unserer Heimatstadt Wetter.

Ein Exemplar kostet 15,00 €.



Amtshandlungen

in der Zeit vom 16. Februar bis 22. Mai 2026



Getauft wurden:

Ayden Titus Dorschner
Estefania Luna Barendregt

Beerdigt wurden:



Helga Fritsche, geb. Behr	92 Jahre
Liesel Weiß, geb. Hirland	91 Jahre
Helmut Dorsch	88 Jahre
Jürgen Übel	72 Jahre
Ruth Jäkel, geb. Kühn	96 Jahre
Margret Zühlke, geb. Kern	83 Jahre
Siegfried Hirschel	85 Jahre
Stephan Mees	58 Jahre
Gerda Brose, geb. Burckhardt	83 Jahre
Christa Bönnhoff	86 Jahre
Heinz Fröhnling	89 Jahre
Ulrich Samm	72 Jahre
Gerhard Schuh	97 Jahre
Bernd Schmidt	58 Jahre
Werner Kauert	89 Jahre

Jesus Christus spricht:

**Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn
er stirbt.**

- Johannesevangelium 11, 25 u. 26 -

Regelmäßige Veranstaltungen

SO	09:30 Uhr	Gottesdienste Lutherkirche: 1., 2. und 3. Sonntag im Monat (am 1. So im Monat mit Feier des hl. Abendmahls und am 2. So im Monat mit Kirchencafé), Ref. Kirche: 4. und evtl. 5. Sonntag im Monat (jeweils mit Kirchencafé) Taufen nach Vereinbarung
	14:30 Uhr	Handarbeitskreis (Regine Jäckel, Tel. 4197)
MO	18:00 Uhr	Probe des Kirchenchores (Christoph Maria Wolf, Tel. 4461)
	19:30 Uhr	„Man(n) trifft sich“ (1. Montag im Monat) (Pfr. Karsten Malz, Tel. 5205)
	19:45 Uhr	Chor TonArt (Bärbel Schäfer-Luhrenberg, Tel. 3461)
DI	09:30 Uhr	Krabbelgruppe (Karin Malz, Tel. 5205)
	17:00 Uhr	Frauenabendkreis (4. Dienstag im Monat) (Gudrun Peckaj, Tel. 6848653)
	17:45 Uhr	Jugendchor „be happy“ (ab 10 Jahre) (Elisabeth Ludwig, Tel. 0151-61563229 und Büro Deutscher Kinderschutzbund, Tel. 4117)
	18:30 Uhr	Probe der Jungbläser (Fortgeschrittene) des Posaunenchores (Thorsten Michaelis Tel 0173-2830050)
	19:00 Uhr	Ökumenischer Frauenkreis (1 x im Monat n. Absprache) (Renate Bildheim, Tel. 3063)
MI	09:45 Uhr	Ökumenischer Frauengesprächskreis (1. Mittwoch im Monat) (Rosemarie Struchtemeier, Tel. 4642)
	19:00 Uhr	Filmabend (nach Vorankündigung) (Klaus Unbereit, Tel. 0234-854292)
DO	Vereinb.	Ev. Arbeitskreis (2. Donnerstag im Monat) (Klaus Unbereit, Tel. 0234-854292)
	18:30 Uhr	Brettspielgruppe (Florian Ehrmann, Tel. 0151-46658121)
	19:30 Uhr	Probe des Posaunenchores (abwechselnd Gemeindehaus Volmarstein und Gemeindehaus neben der Lutherkirche) (Thorsten Michaelis, Tel. 0173-2830050)
FR	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz (i. d. R. 4. Freitag im Monat)

FR	18-19 Uhr	Probe der Jungbläser des Posaunenchores (Thorsten Michaelis)
	19-21 Uhr	Jugendcafé (Florian Ehrmann, Tel. 0151-46658121)
SA	9-12 Uhr	Kindergottesdienst (1. und 3. Samstag im Monat) (Pfr. Karsten Malz, Tel. 5205) (Teambesprechung nach Vereinbarung)
	9-12 Uhr	Konfi-Gruppen (1. und 2. Samstag im Monat) (Pfr. Karsten Malz, Tel. 5205) (Teambesprechung nach Vereinbarung) Gemeindehaus

Gottesdienste und Veranstaltungen

07.06.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche, mit Feier des hl. Abendmahls, Pfr. Malz
14.06.26	10:00 Uhr	Gottesdienst im Zuge des Gemeindefestes, mit Kirchenchor und Posaunenchor, Gottesdienstteam
21.06.26	10:30 Uhr	Gemeinsamer Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis in der Lutherkirche, Pfr. Streppel/Pfr. Malz, anschließend Kirchencafé
28.06.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche, Pfr. Streppel, anschließend Kirchencafé
05.07.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche, mit Abendmahl, Pfr. Malz
12.07.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche, Pfr. i. R. Bracht, anschließend Kirchencafé
19.07.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche mit Verabschiedung von Kirchenmusiker Jürnjakob Möller mit Kirchenchor, Pfr. Malz, anschließend Kirchencafé
26.07.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche, Pfr. Grote, anschließend Kirchencafé
02.08.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche, mit Feier des hl. Abendmahls, Pfr. Malz
09.08.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche, Pfr. Streppel anschließend Kirchencafé
16.08.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche, Pfr. Streppel,
23.08.26	09:30 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche, Pfr. Grote anschließend Kirchencafé
30.08.26	11:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in der Burgruine oder auf der Wiese neben der ref. Kirche, Pfr. Grote/Pfr. Streppel, anschließend Kirchencafé
06.09.26	10:00 Uhr	Seefestgottesdienst als gemeinsamer Gottesdienst der wetterschen Gemeinden

Schulgottesdienste

Schuljahresabschlussgottesdienst, der Bergschule, Pfr. Malz, Donnerstag, 09.07.26, 9:00 Uhr

Einschulungsgottesdienste nach Vereinbarung

Kindergottesdienste

06.06.26	09 -12 Uhr	Kindergottesdienstvormittag
20.06.26	09 -12 Uhr	Kindergottesdienstvormittag
04.07.26	09 -12 Uhr	Kindergottesdienstvormittag

Besondere Veranstaltungen

Gemeindefest:

Samstag, 13.06.26 ab 18:00 Uhr, 17:30 Uhr Konzert „be happy“ als Auftakt

Sonntag, 14.06.26, 10:00 Uhr Gottesdienst,

anschließend Gemeindefest mit reichhaltigem Programm, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Sommerkonzert

Samstag, 20.06.26, 16:00 Uhr – Frauenchor Harmonie

Vorschau

Seefestgottesdienst als gemeinsamer Gottesdienst der wetterschen Gemeinden

Sonntag, 06.09.26, 10:00 Uhr

Dämmerchoppen an der Lutherkirche mit musikalischem Programm

Freitag, 11.09.26, 17:00 Uhr



Jubelkonfirmation am 27. September 2026

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder das Fest der „Jubelkonfirmation“ in unserer Gemeinde und zwar am 27. September 2026 um 9.30 Uhr in der Lutherkirche.

In diesem Jahr werden die Konfirmationsjahrgänge: 1941, 1946, 1951, 1956, 1961, 1966, 1976 und 2001 in einem festlichen Gottesdienst an ihren ganz besonderen Tag in ihrem Leben erinnert. Unzählige Erlebnisse aus der Konfirmandenzeit werden an diesem Tag durch das Wiedersehen mit anderen Konfirmierten wieder in lebhaftige Erinnerung gebracht.

Die Einladungen für den Festgottesdienst werden zeitnah an die Jubilare versandt. Im Vorfeld besteht aber die Möglichkeit sich ab sofort in unserem Gemeindebüro unter der **Tel. Nr. 02335 / 4461** oder per Post an das Gemeindebüro, Bismarckstraße 38, 58300 Wetter (Ruhr) oder per Mail unter **info@evangelisch-in-wetter.de** anzumelden.

Ein Blick auf unsere Internetseite www.evangelische-kirchengemeinde-altwetter.de informiert auch über dieses festliche Ereignis.

Selbstverständlich ist auch eine Teilnahme an der Jubelkonfirmation für Menschen möglich, die in den o.g. Jahren nicht in unserer Gemeinde konfirmiert wurden, aber gerne an diesem besonderen Ereignis teilnehmen möchten. Auch hier gelten die o.g. Kontaktdaten.

Sicherlich bestehen immer wieder Kontakte zu Menschen, die den Termin unserer Jubelkonfirmation aus verschiedenen Gründen nicht erfahren können. Wie heißt es so schön in einem Kirchenlied: „Kommt, sagt es allen weiter“.

Café Kiew

„Das „Café Kiew“, das seit langer Zeit monatlich Gast im Gemeindehaus ist, ist nun, um einen weiteren Interessen-

tenkreis anzusprechen, in „Café Kinderschutzbund“ umbenannt worden.“

Ihre Ansprechpartner in unserer Kirchengemeinde

Gemeindepfarrer Karsten Malz
Bismarckstraße 19
E-mail: malzwetter@aol.com

Tel.: 02335 5205

Vertretungsaufgaben:

Pfarrer Johann-Christian Grote
Poststraße 14
E-mail: hcgrote@gmx.de

Tel.: 02335 8 45 31 70

Gemeindeamt

Bismarckstraße 38,
Petra Hermann
Susanne Dargasz
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr je 8 – 12 Uhr
Mi 14 – 18 Uhr
E-mail: info@evangelisch-in-wetter.de

Tel.: 02335 4461

Fax: 02335 91 30 05

Kirchmeister Finanzen Karsten Senner
Kirchmeister Immobilien Ulrich Könning

Tel.: 0151 20 23 44 32

Tel.: 0173 9 65 38 05

Tel.: 0151 10 78 44 95

Organist Jürnjakob Möller
Organistin Anne Heibing
E-mail: Heibing@gmx.de

Tel.: 02335 68 49 544

Jugendreferent Florian Ehrmann

Tel.: 0151 46 65 81 21

Diakoniestation, umgezogen nach Witten

Tel.: 02302 9 14 84 24

Kirchbauverein Lutherkirche Wetter e. V.
Konto bei der Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN: DE49 4545 0050 0006 2796 81

Tel.: 02335 4461

Internetseite: www.evangelische-kirchengemeinden-altwetter.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Alt-Wetter
Konto bei der Sparkasse an Ennepe und Ruhr:
IBAN DE35 4545 0050 0006 0113 40

Verantwortlich: Wolfgang Arnold, Elke Bohnhof, Gerd Klinkmann,
Karsten Malz, Klaus Unbereit

Druck: Ev. Stiftung Volmarstein

***Geh aus mein Herz und suche Freud
In dieser schönen Sommerzeit an
deines Gottes Gaben***



***Die Bäume stehen voller
Laub, das Erdreich decket
seinen Staub mit einem
grünen Kleide....***

***Die Glucke führt
ihr Völklein aus...***



***...der Storch baut
und bewohnt sein
Haus...***